

Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.09.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG) Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Björn Symank

Vorsitz

Wolfgang Leseberg SPD

Ausschussmitglieder

Felix Camphausen ASGL

Hans-Jürgen Dammann BRA

Alexandra Gerlach ASGL

Torsten Gudehus CDU

Arnd Helberg SPD

Ernst-Walter Vollmer CDU

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Protokollführung

René Bartholdt

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 06.06.2023**
- 3 **Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 4 **Unterjähriges Berichtswesen**
hier: Prognose über die voraussichtliche Haushaltsentwicklung zum 30.06.2023
Vorlage: SG/081/2023/XI
- 5 **Jahresabschluss zum 31.12.2019,**
a) **Kenntnisnahme vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Ergebnisverwendung**
b) **Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gem. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2019**
Vorlage: SG/084/2023/XI
- 6 **Samtgemeindeinterner Finanzausgleich 2023**
hier: **Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden**

- Vorlage: SG/082/2023/XI**
- 7 **Antrag auf Prüfung, wie die Badestelle "Rethemer Fähre" für unsere Einwohner und Gäste noch attraktiver gestaltet werden kann**
- Vorlage: SG/089/2023/XI**
- 8 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**
- 9 **Anträge und Anfragen**
- 10 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 06.06.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 06.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank berichtet über den Stand der Umsetzung folgenden Beschlusses:

- Haushalte: Die geplanten Projekte für dieses Jahr wurden in Böhme, Frankenfeld und Häuslingen durchgeführt oder auf dem Weg gebracht. Bei der Stadt Rethem sowie der Samtgemeinde konnten noch nicht alle Projekte auf dem Weg gebracht werden.

TOP 4.) Unterjähriges Berichtswesen
hier: Prognose über die voraussichtliche Haushaltsentwicklung zum
30.06.2023
Vorlage: SG/081/2023/XI

Der Ausschuss nimmt die Prognose zur Kenntnis.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.) Jahresabschluss zum 31.12.2019,
a) Kenntnisnahme vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Be-
schlussfassung über die Jahresrechnung und die Ergebnisverwendung
b) Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Samtge-
meindebürgermeisters gem. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: SG/084/2023/XI

Ausschussmitglied Alexandra Gerlach stellt folgende Fragen zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamt:

1. Warum in der Tabelle auf Seite 19 die Jahre 2012 und 2017 nicht mit aufgeführt sind?
2. Zusätzlich ob eine Deckung der Jahresfehlbeträge schon stattgefunden hat?

Antwort über das Protokoll:

1. In diesen Jahren wurde ein Überschuss erzielt. Demnach können diese Jahre nicht in der Liste der Jahre mit Fehlbeträgen auftauchen. 2012 wurde ein Überschuss von 54.476,92 € und 2017 von 305.458,72 € gemacht. Diese Beträge/Überschüsse werden dann gesetzlich für die Reduzierung des vorgetragenen kameralen Sollfehlbetrags herangezogen. Kann man auf Seite 18 des Berichtes unter 1.1.2 nachlesen.
2. Bei Fehlbeträgen muss man differenzieren. Die vorgetragenen Sollfehlbeträge aus kameraler Zeit (Alle bis 2010 vorgetragenen Fehlbeträge) sind, sollte es einen Jahresüberschuss geben zunächst zu minimieren. Gesetzlich vorgeschrieben gemäß § 24 Abs. 2 KomHKVO. Sollte dann der Sollfehlbetrag abgebaut sein (bei der SG noch nicht der Fall), dann könnten auch die vorgetragenen Fehlbeträge aus den doppelten Abschlüssen minimiert werden. Insofern ist zwar der kameraler Sollfehlbetrag seit 2011 reduziert worden, aber noch nicht die doppelten Fehlbeträge, die auf 511.605,71 € angestiegen sind. Siehe auch Seite 18 u. 19 des Berichtes. Es ist richtig, dass Fehlbeträge (kameral, wie auch doppisch) schnellstens ausgeglichen werden müssen, also Überschüsse gem. § 110 Abs. 6 S. 3 NKomVG für den Sollfehlbetrag so lange herangezogen werden, wie der Sollfehlbetrag nicht ausgeglichen ist. Danach sind Überschüsse heranzuziehen um doppelte Fehlbeträge abzubauen. Erst danach können Überschüsse in Rücklagen eingestellt werden. Alle Fehlbeträge **sollen** lt. Bericht des RPA spätestens im 6. Jahr abgebaut sein. Das schafft die Samtgemeinde Rethem (Aller) nicht. Daher und auch aus dem Handlungsdruck der unausgeglichenen Haushalte der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der kommenden Jahre muss die Samtgemeinde Rethem (Aller) ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG aufstellen, um eine drohende Überschul-

dung abzuwenden und eine Verschuldung abzubauen. Das Haushaltssicherungskonzept hat seine Genehmigung für alle zurückgelegten Jahre erfahren. Es ist elementarer Bestandteil der Haushaltsgenehmigung. Ohne Haushaltssicherungskonzept keine Haushaltsgenehmigung.

Beschluss:

1. Von dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) zum 31.12.2019 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Heidekreis vom 10.07.2023 sowie der Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters zu diesem Bericht vom 03.08.2023 wird Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2019 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Der Rat der Samtgemeinde Rethem (Aller) nimmt von den im Haushaltsjahr 2019 eingetretenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, zu deren Leistung im Rahmen der Vorschrift des § 117 NKomVG die Zustimmung erteilt wurde, Kenntnis.

Behandlung des Jahresergebnisses des Haushaltsjahres 2019:

Der Jahresüberschuss von 30.943,38 € wird mit dem vorgetragenen Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss verrechnet (Art. 6 Abs. 9 Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften sowie § 110 Abs. 6 NKomVG).

2. Dem Samtgemeindebürgermeister wird gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

TOP 6.) Samtgemeindeinterner Finanzausgleich 2023 hier: Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden Vorlage: SG/082/2023/XI

Beschluss:

Die Samtgemeinde Rethem (Aller) beteiligt ihre Mitgliedsgemeinden gem. § 6 Abs. 2 NFAG an den Schlüsselzuweisungen des Jahres 2023. Verteilt wird von den um die Kreisumlage verringerten Schlüsselzuweisungen ein Anteil von 22 %.

Für 2023 ergibt sich damit die folgende Verteilung:

	Stadt Rethem (Aller)	Gemeinde Frankenfeld	Gemeinde Häuslingen	Gemeinde Böhme
Zuweisungen	50,518	8,057	29,181	12,244
Einwohner	51,115	11,561	17,168	20,156
Fläche	31,069	22,391	12,498	34,042
durchschnittlich in %	44,234	14,003	19,616	22,147

Verteilung auf die Mitgliedsgemeinden

Schlüsselzuweisung	90.833 €	28.754 €	40.280 €	45.479 €
---------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7.) Antrag auf Prüfung, wie die Badestelle "Rethemer Fähre" für unsere Einwohner und Gäste noch attraktiver gestaltet werden kann
Vorlage: SG/089/2023/XI**

Ausschussvorsitzender Wolfgang Leseberg stellt den Antrag vor.
Ausschussmitglied Torsten Gudehus bittet darum, dass bei einer Umsetzung des Antrages kein großer Aufwand für die Verwaltung entsteht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Badestelle „Rethemer Fähre“ für unsere Einwohner und Gäste noch attraktiver gestaltet werden kann.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Keine

TOP 9.) Anträge und Anfragen

Keine

TOP 10.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Keine

Abstimmungsergebnis:

gez. Wolfgang Leseberg
Vorsitz

gez. René Bartholdt
Protokollführung

gez. Björn Symank
Samtgemeindebürgermeister